

Optimierung NH³ Anlage (Eisspeicher) durch Nutzung von KI



Landgard

Landgard ist Deutschlands führende Vermarktungsorganisation im Gartenbau.

- ❖ über 1,9 Milliarden Euro Umsatz im Jahr
- ca. 2.600 Mitgliedsbetriebe als Teil der starken Gemeinschaft
- ❖ ca. 2.500 Mitarbeiter über alle Gesellschaften





Landgard®



Das Kreutzträger Kältetechnik

Unternehmen

Gründung: 1960 in Bremen

Gesamtumsatz (2024): 60 Mio. Euro

Mitarbeitende: 200

Stammhaus: Bremen

Anlagenbau

Industrie- und Gewerbekälte



Service



Elektro – Engineering



Produkte







Verdichter Wartung & Instandsetzung

Legende:

NL Bergheim seit 2013

NL Flensburg seit 2014

Kreutzträger Kompressortechnik seit 2017

NL Leipzig seit 2019

NL Lindau seit 2020

Peters Kältetechnik seit 2022

NL Osnabrück seit 2023

NL Hamburg seit 2023

NL Nürnberg seit 2025

NL Heidelberg seit 2025

NL Berlin ab 2026



Ausgangsgrundlage für das Pilotprojekt

❖NH³ Anlage (Eisspeicher) BJ: 2002

❖ Beckengröße: 14m x 8m x 2,25m

❖ Speicherkapazität: 8.100 kWh

❖Kältemittelinhalt: 8.500 kg

❖Kälteleistung: 1.700 kW

❖ Eiswassertemp.: 1 Grad

❖ Stromverbrauch Standort Gesamt: 8.792.230 kWh

❖ Stomverbrauch NH³ Anlage: 2.590.828 kWh

Analyse aller Daten zur Entscheidungsfindung

Ergebnis:

technisch ausführbar, geringe Aufwandskosten, schnelle Amortisierung durch vermutliche Energiekosteneinsparungen im oberen 5-stelligen Bereich



Pilotprojekt Eisspeicher Landgard - Herongen



Natürliches Kältemittel Ammoniak (NH₃)



Ausschließliche Kühlung mittels Eisspeicher



Energieoptimierte Ladezeitpunkte des Eisspeichers



Stabile und konstante Betriebsbedingungen



Hohe Verfügbarkeit und lange Standzeit

Beispiel Eisspeicher Landgard - Herongen



Medium: Wasser

• Vorlauf-/Rücklauf: +1°C ... +3°C/+7°C

• Speicherkapazität: 8100 kWh

• Volumenstrom: Σ 2100 m³/h/1300 m³/h



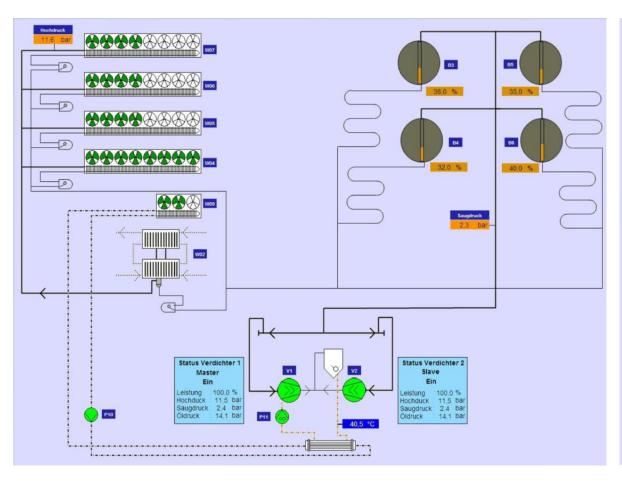


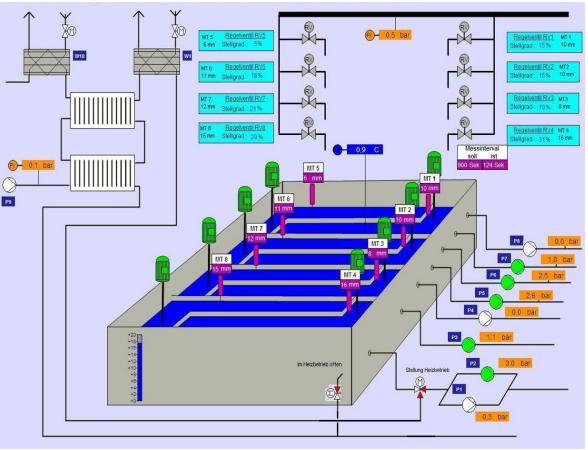






Beispiel Eisspeicher Landgard - Herongen







Wirtschaftliche Energiespeicherung



Flexibler Strombezug am Spot-Markt



Berücksichtigung klimatischer Bedingungen



Vorhersage der Kältelast

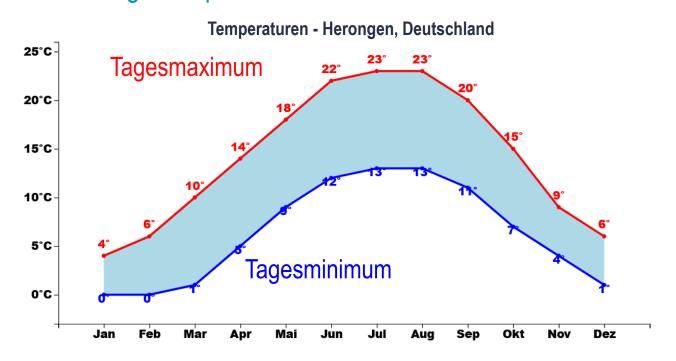


Erhalt der Anlagen Verfügbarkeit



Energieoptimierter Ladzeitpunkt des Speichers

Mittlere Tagestemperaturen



Eisspeicher:

to
$$m = -5.1 \,^{\circ}C/ \text{ tc} = 32 \,^{\circ}C$$

$$Qo = 809,1 \text{ kW}$$

$$Pe = 162.8 \text{ kW}$$

$$EER = 4.97$$

Online Eiswassererzeugung:

to
$$m = -1.0 \, ^{\circ}\text{C/tc} = 42 \, ^{\circ}\text{C}$$

$$Qo = 889,9 \text{ kW}$$

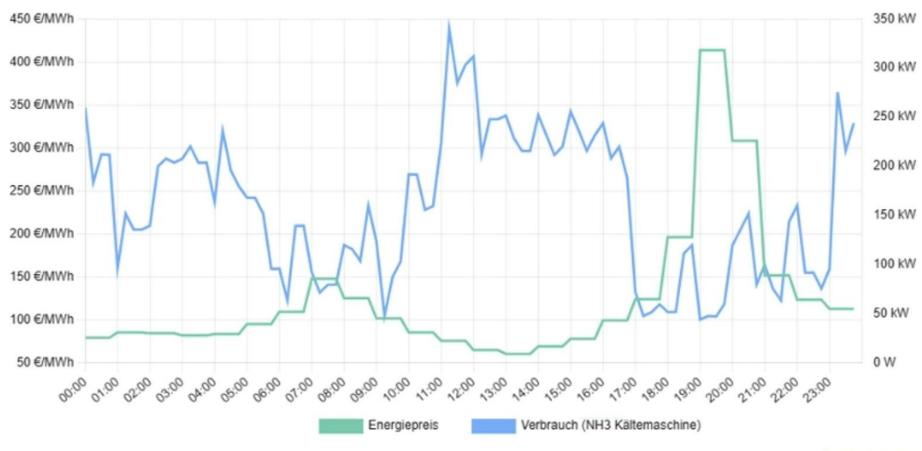
$$Pe = 215.5 \text{ kW}$$

$$EER = 4,13$$



Preisentwicklung am Spot Markt

Beispiel Stand: 08.09.2025





Simulation – Verhalten des Eisspeichers

Kreutzträger Kältetechnik

errechnete Leistungsdaten zum KALINOR Eisspeicher mit Eisstärkenregelung für die Verdichter

REL 05/2023-ME

Landgard Entwurf

19.09.2023

тур: **R 225 JT 30S**

erstellt für: Landgard Entwurf nur Wasser < 1 °C ?: ja tägl. Verdichter-Laufzeit:

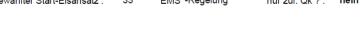
tägl. Verdichter-Laufzeit: 13,5

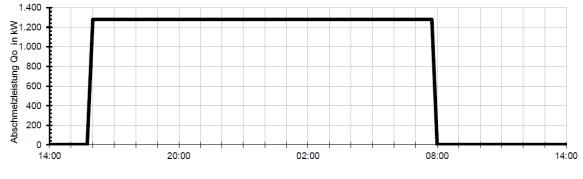
für max. Eisansatz : 35 mm

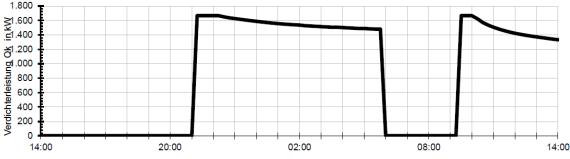
nur Eisansatz > 0 ?: ja s _{Anfang} >= s _{Ende} ?: fas

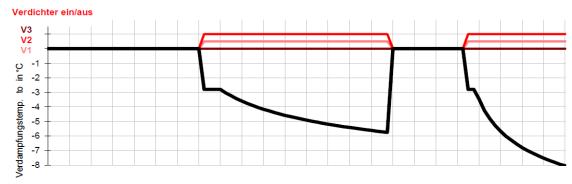
mittl. Verdampfungstemp.: -5,1 °C

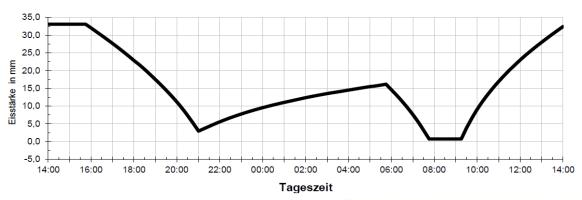
gewählter Start-Eisansatz: 33 EMS -Regelung nur zul. Qk?: nein













Wärmepumpe: Wärme- und Kältebedarf

Kältelast

Wärmequelle



Wärmelast

Wärmesenke



Simulation – Gegenüberstellung der Bedarfe

Kreutzträger Kältetechnik

errechnete Leistungs daten zum Eisspeicher mit Eisstärkenregelung für die Verdichter

REL 10/2023-ME

p: 3 x Eisspeicher erstellt für:

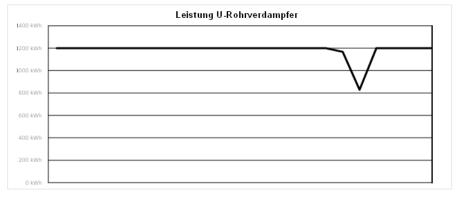
| Rohr - Ø : 38 mm | nur Wasser < 1 °C ? : ja | für max Eisansatz : 35 mm | nur Eisansatz > 0 ? : ia

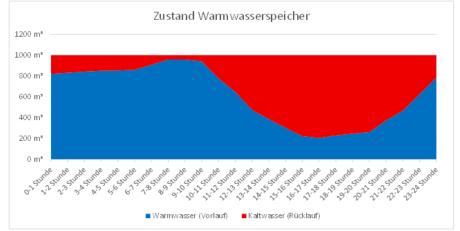
Oberfläche: 2160,0 m² $s_{Antang} >= s_{Ende}$?:

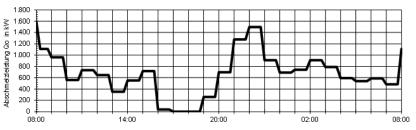
gewählter Start-Eisansatz: 10 EMS -Regelung nur zul. Qk?: ja

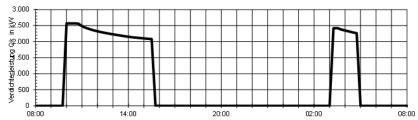
tägl. Verdichter-Laufzeit: 7,5 h
Verdichter, Tagessumme: 17.273,3 kWh
mittl. Verdampfungstemp: -5,7 °C

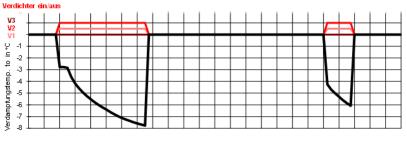
20.08.2025 ME

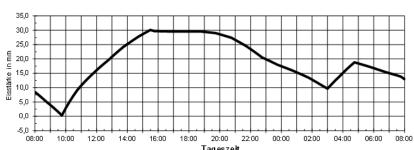














Kreutzträger Anlagen: encentive inside

- strategische Partnerschaft
- optimierter Betrieb von Kälte- / Wärmepumpenanlagen
- Lösung komplexer Regelungsaufgaben
- Reduktion der Energie- und Betriebskosten

